DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen

Partner

Energiefabrik Knappenrode



Energiefabrik Knappenrode
Bildnachweis: © Sächsisches Industriemuseum Energiefabrik Knappenrode

Erlebnis-(Dampf-)Bahnen · Region Oberlausitz

Kontakt

Kontakt / Anschrift

Sächsisches Industriemuseum
Energiefabrik Knappenrode
Werminghoffstraße 20
02977 Hoyerswerda
OT Knappenrode

Anrufen

Telefon: 03571 60703-40

Fax: 03571 604275

E-Mail

kontakt@energiefabrik-knappenrode.de

Anfahrt

Adresse für das Navi:
Werminghoffstraße 20
02977 Hoyerswerda

- Route planen (OpenStreetMap)
- In Navigations-App öffnen

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln · Anreise mit dem Auto

Homepage

energiefabrik-knappenrode.de

Öffnungszeiten

Montag:	geschlossen
Dienstag – Sonntag, Feiertage:	10 – 18 Uhr

(am 24. und 31. Dezember sowie am 1. Januar ist das Museum geschlossen)

Anfahrt

Museumsstandort Energiefabrik Knappenrode

Lage

Die Energiefabrik Knappenrode befindet im Ortsteil Knappenrode der Stadt Hoyerswerda.

Anfahrt mit Bus & Bahn

Anreisen können Sie mit der RegionalBahn RE 10/11/18 der Linie Leipzig – Falkenberg – Ruhland – Hoyerswerda. Von Hoyerswerda fährt mehrmals täglich der Bus der Linie 500 nach Bautzen die Energiefabrik Knappenrode an.

Anfahrt mit dem Auto

Von der Bundesstraße B96 in Maukendorf nach Knappenrode abbiegen. Auf der Hauptstraße über Lessing- und Ernst-Thälmann-Straße sowie Werminghoffstraße der Ausschilderung zum Museum folgen.

Eintrittspreise

Auszug aus den Tarifen

Erwachsene:	**7,– €**
Ermäßigte (Schüler, Auszubildende, Studenten, Schwerbehinderte):	4,– €
Kinder bis 6 Jahre:	frei
Kleine Gruppenkarte [max. 2 Erwachsene mit 2 Kindern bis 18 Jahre]:	14,– €

Beschreibung

Modernste Ausstellungswelten aus Licht, Metall und Glas treffen auf backstein-rote Industriekultur

Als 100-jährige Brikettfabrik zeigt sie erstmalig, wie sich das Lausitzer Braunkohlerevier entwickelt hat – von den ersten vorindustriellen Spatenstichen zur zukunftsgewandten Urlaubs und Energieregion.

Die denkmalgeschützte Bausubstanz der 1993 eingestellten Werksanlage dient als imposante Kulisse auf dem Weg durch die Zeit. Brikettfabrik und Werkssiedlung werden zum Symbol für die Geschichte von Aufschwung, Verlust und Hoffnung einer ganzen Region. In Etappen geht es vom vorindustriellen sorbischen Land über den Wirtschaftsboom der Braunkohle zu Beginn des 20. Jahrhunderts, ihrer Rolle in den Kriegs- und Krisenzeiten sowie als Energiezentrale der DDR bis hin zur Gestaltung des Lausitzer Seenlands und aktuellen Fragen der Energiewende. Im Fokus stehen die Menschen und ihre Beziehung zu Kultur, Tradition, Politik und Arbeit.

Hoch über den Dächern der Fabrik bietet der neue „Lausitz.Blick“ eine grandiose Aussicht über die sich wandelnde Landschaft. Sie erleben die Zeitreise mit allen Sinnen – sehen, hören, riechen, fühlen.

Das Konzept der erlebbaren Geschichte setzt sich auf dem „Fabrik.Erlebnis.Rundgang“ fort. Auf dem Weg durch die Fabrik kommen ehemalige Arbeiterinnen und Arbeiter zu Wort und zwischen den original-erhaltenen Maschinen hängt noch immer der Geruch von Kohlestaub und Maschinenöl. Dreimal am Tag ruft die Werkssirene zur Schicht und die Maschinen erwachen akustisch zum Leben.

Auf dem ehemaligen Betriebsgelände kann der Weg der Braunkohle anhand von authentischen Tagebaugroßgeräten, Entwässerungstechnik und Schienenfahrzeugen nachempfunden werden.



Energiefabrik Knappenrode

Fahrzeuge

Auf historischen Gleisen

Draisinenfahrten auf dem Museumsgleis

Auf den Schmalspurgleisen der alten Kohleverbindungsbahn können Sie – angetrieben von reiner Muskelkraft – mit einer Handhebeldraisine über die 900-mm-Gleise fahren.

Fahrten finden von ca. April bis Oktober und nur bei gutem Wetter statt. Bitte informieren Sie sich zu den aktuellen Abfahrtszeiten.

Bagger, Grubenloks und Modellbahnen

Der alte Umschlagbahnhof ist Sammelpunkt für historische Eisenbahntechnik des Lausitzer Bergbaus. Liebhaber finden hier Exotisches wie Gewöhnliches: Dampfspeicherloks, die

sogenannten Feuerlosen, Diesel- und Elektroloks. Zum Bestand zählen auch zahlreiche Sonderfahrzeuge und Spezialanfertigungen wie die scherzhaft „Atom-Lok“ genannte Lok aus dem Tagebau Berzdorf oder ein zum Schneepflug umgebauter Lokomotivtender.

Eine rekonstruierte Lok der legendären Baureihe 52 hat der Modellbahnclub Hoyerswerda e.V. übernommen. Für das aufwändige Restaurieren weiterer Loks sucht das Bergbaumuseum noch Paten.

Dampflok 52 8115-9

Schlepptenderlok für den Einsatz im Güterzug- und Personenzugdienst
der Baureihe 52 – als Kriegslokomotiven ab 1942 etwa 7000 Stück gebaut

Bauart 1'E h2, Gattung G56.15

Baujahre 1942 bis ca. 1950, mehr als 7000 Stück unter anderem gebaut bei Wiener Lokomotivfabrik Floridsdorf (1053), Henschel & Sohn Kassel (1050), Berliner Maschinenbau AG vormals L. Schwartzkopff in Wildau bei Berlin (647), Krauss-Maffei München-Allach (613), Borsig Lokomotiv-Werke Hennigsdorf bei Berlin (542) und F. Schichau in Elbing (505)

Das Museumsexponat entstand als Dampflok 52 3568, Hersteller Krauss-Maffei, Baujahr 1943, Fabriknummer 16705.

Zwischen 1960 und 1967 rekonstruierte die Deutschen Reichsbahn (DR) im Raw Stendal 208 Kriegslokomotiven der Baureihe 52, die anschließend in Lokomotiven der Baureihe 52.80 umgezeichnet wurden. Sie besaßen eine Leistung von ca. 1470 kW.

Die Rekonstruktion der Lok 52 3568 fand im Raw Stendal 1964 statt. Anschließend führte sie die DR mit der Nr. **52 8115-9**. Beheimatet war diese Rekolok zuletzt im Bw Cottbus.


Energiefabrik Knappenrode

Energiefabrik Knappenrode für verspielte Entdecker

Sowohl in der Ausstellung als auch auf dem Außengelände kommen kleine Kumpel bei Mitmachangeboten, Labyrinth, Tunnelrutsche und Findlingspyramide auf ihre Kosten. Wer nach so viel Geschichte und Geschichten eine kleine Pause braucht, kann sich im Bistro im neuen Foyer zwischen den Bo(o)ten der neuen Landschaft stärken. Auftanken können übrigens nicht nur Besucher, sondern auch Autos und Fahrräder. Denn für sie gibt es auf dem neuen Parkplatz

Ladestationen. Bevor es wieder nach Hause geht, findet sich im Museumsshop Schönes und Informatives rund um Kohle, Bergbau und die Lausitz.

Tipps

Informieren Sie sich auch über die vielseitigen Foto-, Kunst- und Sonderausstellungen in der Energiefabrik, die frische Sichtweisen zu Themen wie Mineralogie, Bergbau, regionalem Wandel und Zukunft der Lausitz eröffnen.

Die „Fabrik.Fest.Spiele“ sind jedes Jahr Veranstaltungshöhepunkte.

Für Radler

• die Energiefabrik liegt an den Radwegen „Niederlausitzer Bergbautour“ und „Seenland-Tour“
• vor dem Museum befinden sich Ladestationen für E-Bikes
• ganz individuell auf den Spuren der Regional- und Bergbaugeschichte radeln: Dieser Taschenführer enthält alles, was Sie für einen abwechslungsreichen Tagesausflug wissen müssen.

Aktuelle Informationen

Dieser Steckbrief gibt den Stand vom 22.11.2026 wieder. Aktuelle Angaben und Änderungen finden Sie auf der Webseite:
https://www.dampfbahn-route.de/regionen/oberlausitz/energiefabrik-knappenrode/

QR-Code mit dem Smartphone scannen: Er öffnet die Seite dieses Eintrags auf der Website mit allen aktuellen Angaben.

DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen · https://www.dampfbahn-route.de/

Herausgeber: DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen · SOEG mbH Projekt DAMPFBAHN-ROUTE, Am Alten Güterboden 4, 01445 Radebeul · info@dampfbahn-route.de
Alle Angaben ohne Gewähr. Maßgeblich sind die aktuellen Angaben auf der Website und beim jeweiligen Partner.

Umsetzung: screenfox New Media, Kamenz (Sachsen)